

die traurigen Folgen der Sünde ab, welche ihm drohen, weil es in einer sündigen Welt von sündigen Eltern geboren ist: 6. Bewahre es, da es unter der Menge der Bösen leben wird, von Jugend auf gegen alle Ansteckung des Lasters. Führe ihm treue und genaue Aufseher zu, die den Keim des Lasters durch Ermahnungen frühe ersticken und durch ein gutes Exempel die starke Gewalt böser Beispiele und einschleichender Verführer hemmen und schwächen. 7. Laß ihm endlich in ieder Noth Hülfe, und wenn es diese Welt wieder verläßt, Barmherzigkeit und Errettung wiederfahren. Es ist dein Unterthan: Dein ist das Reich: es sey dir übergeben. Gepreiset seyst du, daß du es aufgenommen hast in die Gemeinschaft Jesu Christi, hochgelobter Gott in Ewigkeit. Amen.

6. Bey Einsegnungen der Eheleute.

Diese Personen, o herrlicher Gott, welche jetzt in die Ehe treten wollen, stehen unter

ter

ter dir und erwarten deine väterliche Vorse-
 forge. 1. Möchten sie nur ein Herz haben und
 behalten, das dich verehrt und denen die Re-
 ligion theuer ist! Möchten sie und alle aus
 der Verbindung, in welche sie treten, die
 Ueberzeugung und Erfahrung erlangen, wie
 herrlich du regierst, wie verehrungswürdig
 deine Vorsehung ist, welche die Herzen der
 Menschen zu einer besten Liebe verbindet, und
 wie groß und mannigfaltig der Segen und
 der Trost sey, den christliche Ehegatten aus
 ihrer gemeinschaftlichen Unterstützung erhalten
 können. Gib ihnen diesen Segen vielfach,
 und so oft sie ihr Glück in der einträchtigen
 Liebe fühlen, so oft müsse ihre Seele dir ge-
 rührt dafür danken. 2. Erwecke sie besonders,
 daß sie in ihrem Christenthum einander unter-
 stützen durch weise Ermahnungen und durch
 vorsichtige liebevolle Bestrafungen. Gibst du
 ihnen Kindersegen, so gib ihnen auch Vor-
 satz und Weisheit, ihre Kinder für das Reich
 Gottes und Jesu zu erziehen. 3. Dein Wille
 an ihnen, dein Gesetz für sie, ist Eintracht,

unzertrennsliche Verbindung ihrer Herzen, zärtliche Vorsorge für einander und Treue. Regiere sie, daß sie ihr Ehebett unbesleckt halten, ehrlich, rechtschaffen und aufrichtig gegen einander sind und bleiben, und sich durch Einigkeit und Liebe deines Wohlgefallens und Segens würdig machen. Wenn ihr Herz durch Gehorsam dir so ergeben ist, wie die Engel im Himmel, so wird auch ihr Hauß ein Himmel auf Erden seyn. 4. Gib ihnen das feste Vertrauen zu dir, ihrem Vater, daß du ihnen ihr täglich Brod ertheilen und sie gegen ieden drückenden Mangel an Nahrung, an Arbeit und an Gelegenheit, ihr Brod zu verdienen, gegen alle Gefahr ihres zeitlichen Gutes schützen und bewahren werdest. 5. Strafe an ihnen die Sünden ihres vorigen Standes nicht und rechne es ihnen nicht zu, wenn sie etwan aus eitlen Absichten, ohne Gebet, ohne Vertrauen auf dich in die Ehe getreten wären: und mache sie durch diese Erfahrung, wie du ihnen vergiebst, auch geneigt, ihre Fehler an einander zu dulden und

und wenn sie einander beleidigen sollten, sich zu tragen und sich zu vergeben. 6. Kommen einst Stunden der Versuchung, des Leidens, des Mangels und Verführung zum Mißtrauen gegen deine Vorsehung, zur Ungedult, zur Unzufriedenheit, zur Unkeuschheit oder andern Lastern: so ermuntere ihre Seelen durch dein Wort zum Muth und zur Standhaftigkeit, daß keines das andere ie zur Sünde reize, sondern daß sie vielmehr mit Reizen zu guten Werken einander als treue Gefährten auf dem Wege zur Ewigkeit begleiten, von der Sünde sich täglich mehr losmachen und hierdurch auch alles Uebel von sich abwenden, in welches Lasterliebe und Sündendienst den Menschen stürzen kan. Ewig müßtest du gelobet und angebetet seyn!

7. Oeffentliche Fürbitte für Kranke.

Auch der Elende und Nothleidende darf dich, o Gott! mit uns Vater nennen. Er seufzt in der Stille und wir seufzen mit christ-